

[163]3 August 4.

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN] H[EINRICH] REDING AN [DEN]
AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"wyer sindt des H. [franz. Chargé de mission Henri I^{er}, Duc] von **R[ohan]** halben so wol auch der [bevorstehenden] waggisser [=Weggis] dha[g]leistung [der V kath. Orte vom 8. August 1633]¹ halben gantz Einer meinung, sorgen doch wyer werden Eins, und zsonder haben müssen wyl dye sachen so wydt komen, dan auch ury Starck daran wegen Jren grossen ansprachen [=Pensionen] wye unsser ordt auch hadt und alle Zeidt Jm Meisten mit dem [Gubernator von Mailand, Gomez Suarez de Figueroa y Cordova] Herzog Fon **Feria** thrachtierdt worden wyl der selbig Zu Endt dyss monedtz nach Flandern verreisen sol kan zwar [eine Gesandtschaft der V kath. Orte nach Mailand zur Beglückwünschung des Kardinalinfanten **Ferdinand von Österreich** als Gubernator daselbst]² zu schicken von unserm ordt nüdt wol under lassen wärden wye wolls min g. H. [Landammann und Landrat von Schwyz] vyl lyeber uberhebt. Alls Jer hye For berichten dunckt mich des wegen besser Zescheinen, das [nach Mailand] gschriben, dan ich Ja Jnn der sorg ury und underwalden auch [Gesandte] schicken wellen werden, da aber lucern üwer und unsser ordt wass Nottwendig und hye For Zu baden [an der Jahrrechnung vom 3. bis 21. Juli 1633]³ discouriert und Resolvierdt darzu zethragen wass nottwendig wol wöüssen wärden allein daz Jer nidt ussbliben. [Der damalige Zürcher Tagsatzungsgesandte Salomon] hyrzel [=Hirzel] hatt verludten lassen daz Jnn aben nüt geduncke Jetz dye Recht Zeidt gelt zu Fordern etc. Aber wol unsser der gstalt hinder dhür und sye herfur, zuspillen darum sye vermeinent nüdt minder zu haben, alls aber wyer

Leyder mit den 4 waldstedten und konstantz⁴ wan wyer [die kath. Orte] Je nüdt gar wendt Je thon werden und dye Religion allendthalben verdarben wyrdt warlich der Fromen konig [**Ludwig XIII.**] auch Fyl mer Zunder uber sych gan und Er widrumb uff mög Richten etc. der huge nodten gwalt Je langery grosser alls auch Jr Jffer und resentment des vergangnen, hyemit der lyeben Gn. Gottes alles threwlich beffellen ...

Vetter Landaman [Sebastian **Abyberg**] last üch syn gruss und darmit vermelden Er welle morgens [an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug?] Ein oberkeidtlich schriben: und üwery andtwordt darmit schicken".

121/150

- 1) s. EA V 2, 764 (Nr. 639). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 2) s. ebenda 764 a
- 3) s. ebenda 754 (Nr. 636), spez. 760 p. Stadt und Amt Zug war dabei wiederum durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 4) 1633 bedrohte der schwedische Generalfeldmarschall Gustav **Horn** sowohl die 4 Waldstädte als auch die Stadt Konstanz, s. etwa Zurlaubiana AH 89/128.

Original, Siegel zerbrochen

AH 121, 279-280 - Blatt 279^v und 280^r leer